

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Antonius vom 14. März 2023 in St. Josef

Sitzungsleitung: Elisabeth Burfeind

TOP 1: Begrüßung

Vorsitzende Elisabeth Burfeind begrüßt die Teilnehmer der Sitzung. Neben den PGR-Mitgliedern sind 16 Gäste zu der Sitzung erschienen.

TOP 2: Schriftgespräch/Besinnung

Klaus Dieckmann trägt eine kurze Besinnung vor.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der PGR-Sitzung vom 17. Januar 2023

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Januar 2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Neue Gottesdienstordnung in der Pfarrei

Der PGR hat keine Entscheidung zu einer Neuordnung der Gottesdienstzeiten in den Kirchen und Kapellen der Pfarrei getroffen. Ein Votum wurde einstimmig vertagt.

- Ein erstes Signal setzte der PGR mit einem „Stimmungsbild“, das in geheimer Abstimmung erfolgte, für die Struktur am Samstag. Danach könnte samstags um 17 Uhr eine Vorabendmesse in St. Antonius stattfinden. Jeweils in wöchentlichem Wechsel mit einem Wortgottesdienst ist eine hl. Messe um 18.30 Uhr in St. Josef bzw. in St. Anna im Moor ins Auge gefasst. Mit dieser Variante konnten sich 11 PGR-Mitglieder anfreunden. 5 PGR-Mitglieder fanden folgenden Vorschlag gut: 17 Uhr hl. Messe in St. Antonius, 18.30 Uhr hl. Messe in St. Josef, Entfall der bisherigen 19-Uhr-Messe in St. Anna. Und ein PGR-Mitglied sah als beste Lösung an: 17 Uhr hl. Messe in St. Antonius, 18 Uhr Wortgottesdienst in St. Josef, 19 Uhr hl. Messe in St. Anna.
- Für den Sonntag wurden in der Diskussion folgende Vorschläge gemacht:
 - 9.30 Uhr hl. Messe in St. Josef, 11 Uhr hl. Messe in St. Antonius, 19 Uhr hl. Messe in St. Antonius.
 - 8.30 Uhr hl. Messe in St. Antonius, 10 Uhr hl. Messe in St. Josef, 11.15 Uhr hl. Messe in St. Antonius, 18 Uhr hl. Messe bzw. ein Gottesdienst in besonderer Form in St. Antonius.
 - In Ergänzung zu obigen Vorschlägen schwangen auch die Konzerte an der Walcker-Orgel mit, die an jedem dritten Sonntag im Monat um 17 Uhr vom Förderverein „Impulse“ veranstaltet werden. Bei einem Konzertabend um 17 Uhr könnte der besondere Gottesdienst um 18 Uhr entfallen. Eventuell könnten auch die Konzertreihe und die Gottesdienste einheitlich auf 17 Uhr bzw. 18 Uhr gelegt werden.

Die Neuordnung der Gottesdienstzeiten in der Pfarrei soll zum 1. Juni 2023 erfolgen. Der Prozess ist erforderlich, da mit Pfarrer (Dechant) Franz Bernhard Lanvermeyer und Pastor Andreas Bröcher nur noch zwei Geistliche im aktiven Dienst zur Verfügung stehen. Unterstützend ist als Pensionär Pastor Gerrit Weusthof tätig. Zusätzlich sind die Priester der Pfarrei in Vertretungsaufgaben in benachbarten Kirchengemeinden eingebunden.

Die neue Gottesdienstordnung soll unter dem Gesichtspunkt eingeführt werden, die Zahl der hl. Messen zu den Sonntagen von bisher sieben auf fünf zu reduzieren. Zudem soll es während der Urlaubsphasen bzw. krankheitsbedingten Ausfällen möglich sein, dass ein Geistlicher alle Sonntagsmessen in der Pfarrei allein halten kann. Einen Ausgleich für den Wegfall von hl. Messen könnten besondere Formen von Gottesdiensten in Kirchen und Kapellen bilden.

Vor der Diskussion zur neuen Gottesdienstordnung öffnete der PGR die Sitzung für Bedenken und Anregungen aus dem Besucherkreis:

- In mehreren Wortbeiträgen wurde besonders auf die Situation in St. Anna hingewiesen. Die Kapellengemeinde sei mit vielfältigen kirchlichen Veranstaltungen ein lebendiger Teil der Pfarrei. Der Vorabendgottesdienst am Samstag stelle dabei ein wesentliches Bindeglied dar. Mit seinem Wegfall bzw. einem Verschieben auf den Freitag drohe die bisherige Gemeinschaft, die sich in hohem Maße um das kirchliche Leben rankt, „in sich zusammenzufallen“, hieß es.
- Seitens Heilig Geist in Bokel wurde gewünscht, dass weiterhin einmal wöchentlich in der Kapelle eine hl. Messe stattfindet.

- Der Förderverein „Impulse – Musik in St. Antonius“ verwies darauf, dass sich die Konzertreihe an der Walcker-Orgel erfolgreich etabliert habe. Der Konzertbeginn um 17 Uhr werde sehr gut angenommen. Im Schnitt kämen bis zu 100 Zuhörer zu den Konzerten. Der Förderverein wünsche eindringlich die Beibehaltung des Konzerttermins.

Aspekte der Aussprache im PGR, die zu oben genannter Entscheidung führten:

- Eine Neuordnung der Gottesdienstzeiten erscheint unausweichlich.
- St. Anna als lebendige Kapellengemeinde sollte nicht geschwächt werden.
- Der Wechsel bei der Vorabendmesse am Samstag von hl. Messe und Wortgottesdienst in St. Josef und St. Anna ist möglich. So könnte auch die 19-Uhr-Messe am Freitag in Heilig Geist in Bokel erhalten bleiben.
- Der mögliche Beitrag der Wortgottesdienstleiter in St. Josef wird begrüßt. Die zusätzlichen Aufgaben dürfen aber nicht zu einer Überforderung des Teams führen.
- Die Zahl der Wortgottesdienstleiter muss wachsen, um weiterhin regelmäßig Glaubensfeiern in Kirchen und Kapellen der Pfarrei gestalten zu können. Dazu sind alle Gläubigen in der Pfarrei zum Mitwirken aufgerufen.
- Die Besucherzahlen (im Durchschnitt 100 Zuhörer) sprechen dafür, den Beginn der Konzerte des Fördervereins „Impulse“ auf 17 Uhr zu belassen.
- Die besondere Gottesdienstfeier, die spätestens zum 1. Advent 2023 eingeführt wird, sollte auch um 17 Uhr beginnen.
- An einem Konzertabend könnte der besondere Gottesdienst entfallen.

TOP 7: 50-jähriges Weihefest St. Josef

Zur Vorbereitung auf das goldene Weihejubiläum (Weihe am 1. Mai 1973) von St. Josef im Vosseberg hat sich eine Projektgruppe zusammengefunden, die bereits Ideen entwickelt hat. Das Jubiläum soll mit einem „goldenen Fest“ (die Farbe Gold wird Ausschmückung und Dekoration bestimmen) im Rahmen des Maibaumsetzens in St. Josef am 30. April gefeiert werden. Den Auftakt macht um 17 Uhr ein besonderer Festgottesdienst. Danach gibt es ein gemeinsames Singen beim Maibaum, dem sich ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken anschließt. Der Abend klingt mit Tanz/Disco zusammen mit der Wohnassistenz des St.-Lukas-Heimes in Tenne/Freizeitraum aus.

TOP 8: Gemeindeteam St. Antonius

Für die Kirchengemeinde St. Antonius soll – analog zu St. Josef – ein Gemeindeteam gebildet werden. Ihr Mitwirken haben bereits Susanne Bohse und Frank Engelberts bekundet. Um das Team noch auf eine breitere Basis zu stellen, ist ein öffentlicher Informationsabend mit einem Vertreter des Bistums Osnabrück geplant. Der Infoabend ist offen für alle Menschen in der Pfarrei St. Antonius. Ein Termin steht noch nicht fest. Näheres zu gegebener Zeit im Pfarrbrief „aktuell“.

TOP 9: Ausblick auf Ostern

An besonderen heiligen Messen finden neben den turnusmäßigen Gottesdiensten an Ostern (siehe dazu dann auch die Übersicht im Pfarrbrief „aktuell“ zum Osterfest) statt:

Samstag, 8. April: 21.00 Uhr Auferstehungsmesse in St. Antonius, anschließend Agape im NSH.
20.30 Uhr hl. Messe in St. Anna.

Sonntag, 9. April: 6.00 Uhr Auferstehungsmesse in St. Josef, anschließend Frühstück.
18.00 Uhr hl. Messe, anschließend Begegnung bei der Feuerschale.

Montag, 10. April: 11.00 Familienmesse in St. Antonius, anschließend Ostereiersuche.
11.00 Uhr Familienmesse in St. Anna, anschließend Ostereiersuche.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird angeregt, die konstituierende Sitzung des PGR künftig erst nach der Klausurtagung eines neugewählten Pfarrgemeinderates anzusetzen.

PGR-Sitzung vom 14. März 2023. Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.35 Uhr.

Gäste: 16

Die nächste Sitzung des PGR ist am Montag, 24. April, im NSH.

Klaus Dieckmann
(Schriftführer)